

Plötzlich Papa

Von Arya-Gendry

Kapitel 9: Schule

Ein halbes Jahr später.

"Tenshi wo bleibst du denn? Wir müssen los, du willst doch nicht schon an deinen ersten Schultag zu spät kommen oder?" ruf ich. "Bis schon da Ryou."

"Na dann komm lass uns mal los die anderen warten schon."

"Hm."

"Hey kleiner was ist denn?"

"Meinst du die in der Schule werden mich mögen?"

"Aber klar wieso denn auch nicht kleiner? Du wirst sehr viel Freunde finden."

"Ja Ryou."

"Na dann komm mein Schatz."

Zusammen machen mir uns auf den Weg nach draußen wo auch schon Yami, Yugi, Bakura, Mariku und Malik am warten waren. Sie alle haben es sich nicht nehmen lassen heute zum ersten Schultag Tenshi zur Schule zu bringen. Tenshi war im Dezember 6 Jahre alt geworden, und sie hatte es auch groß gefeiert zu erst waren mir alle zusammen Schwimmen und dann waren mir noch Pizza Essen gewesen. Tenshi wurde Bakura immer ähnlicher von seinem Aussehen her war er es ja schon aber auch in seiner Art wurde er Bakura immer ähnlicher, aber das war schon okay so.

"Na da seit ihr ja, und Tenshi freust du dich schon?" fragt Malik. "Ja wird bestimmt cool werden."

"Ja das wird es."

Und so machen mir uns zusammen auf denn weg zur Schule, wo schon viele Kinder mit ihren Elter waren. "So Tenshi da wären mir da vor musst du dann jetzt hin das wird deine Klasse sein." Bakura und ich knien uns vor Tenshi hin.

"Alles okay kleiner?"

"Ja ich schaff das schon."

"Klar tust du das du bist immerhin mein Sohn, mir werden dich dann später wieder abholen also viel Spaß kleiner." Tenshi nickt und dreht sich um und geht auf seine Klasse zu, aber vorher dreht er sich normal zu uns um, mir lächele und nickte. Tenshi nickt auch und geht dann weiter als dann alle von Tenshis Klasse da waren machen sie sich auf denn weg in ihre Klasse.

"Er wird seinen Weg machen da bin ich mir sicher." Meint Yami. "Ja da hast du recht." Stimmen mir ihn zu.

"Aber er wird auch noch viel erleben das fühl ich," sprach Yami weiter. "Ja das fühl ich auch aber ich weiß auch, dass er alles schaffen wird." Bakura drehte sich jetzt um so wie die anderen auch. Und Bakura und ich gehen nachdem mir die anderen verabschied hatte allein weiter.

Bakura zieht mich zu sich und gibt mir einen Kuss. "Hey Bakura du vermisst den Kleinen ja jetzt schon. Mach dir keine sorgen in ein paar Stunden ist er ja wieder bei uns."

"Ja da hast du recht," grinst Bakura und geht mit mir zusammen weiter. Und mir beiden wussten das der Kleine noch einen langen weg vor sich hat und viel erleben wird. Aber mir werden immer für ihn da sein.